



TREFFPUNKT KULTUR HISTORISCHE VILLA METZLER

WISSENSCHAFT IM DIALOG

Im Rhein-Main-Gebiet arbeiten Wissenschaftler von Weltrang. Woraan forschen sie genau und zu welchen Ergebnissen kommen sie? Zusammen mit der Polytechnischen Gesellschaft, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie der Fazit-Stiftung bieten wir Ihnen Einblick in die Wissenschaft aus Frankfurt und der Region. Erleben Sie Spitzenforscher im Gespräch mit Sascha Zoske, Wissenschaftsredakteur der FAZ.

FRANKFURTER PREMIERE

Die Reihe Frankfurter Premieren des Kulturamts Frankfurt am Main stellt aktuelle Bücher (Prosa, Sachbuch, Lyrik) aus Frankfurter Verlagen oder von Autorinnen aus Frankfurt vor. Im Zentrum stehen der Austausch und das Gespräch – zwischen Autor und Moderator auf der Bühne, aber auch im Anschluss an die Lesung mit dem Publikum bei einem Glas Wein. Die Frankfurter Premieren verstehen sich als literarischer Salon für das 21. Jahrhundert und wird einige ihrer Premieren in der Historischen Villa Metzler veranstalten

ANGEWANDTE KUNST UND SOZIALES

Diese Veranstaltungsreihe widmet sich mit Vorträgen und künstlerischen Workshops dem Thema wie Angewandte Kunst positiv auf Menschen und Gesellschaft wirkt. Die Workshops dienen neben dem Kennenlernen von kunsthandwerklichen Tätigkeiten auch der Stressbewältigung und sie fördern Gesundheit und Lebensqualität. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Inklusion der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt.

Weitere Informationen zu aktuellen Workshops finden Sie auf unserer Website: www.kgv-frankfurt.de

MITGLIED WERDEN

Unterstützen Sie den Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main mit Ihrer Mitgliedschaft und fördern Sie das Museum Angewandte Kunst! Werden Sie Teil eines Netzwerks von Kunstfreunden, Sammlern, Kunsthandwerkern, Designern und Kuratoren. Als Mitglied des Kunstgewerbevereins tragen Sie zum kulturellen Leben der Stadt Frankfurt bei. Sie erhalten darüber hinaus einen persönlichen Zugang zum Museum Angewandte Kunst und zu speziellen Veranstaltungen des Kunstgewerbevereins. Wir freuen uns auf Sie!

Hier geht es zum Beitrittsformular:



MUSEUM ANGEWANDTE KUNST

Die aktuellen Veranstaltungen des Museums bitten wir, auf der Internetseite des Museums Angewandte Kunst zu erfragen: www.museumangewandtekunst.de.

SEIT 1877

führt der Kunstgewerbeverein Menschen zusammen, die ihre Liebe zu den verschiedenen Spielarten der Angewandten Kunst ausleben und weitergeben möchten. Unser Verein hat dafür das heutige Museum Angewandte Kunst gegründet und in den ersten 40 Jahren verwaltet. Dabei wurde er schon früh maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft unterstützt. Heute ist er eines ihrer sieben Tochterinstitute.

Mit seinen etwa 400 Mitgliedern bildet der Verein ein Netzwerk aus Sammlern und Stiftern, Kunsthandwerkern und Designern, Kunstliebhabern und Unternehmen in der Region Frankfurt Rhein-Main und teils weit darüber hinaus. Der Verein wirkt durch Vorträge und Veranstaltungen sowie durch Akquise für große und kleine Projekte des Museums: Die Historische Villa Metzler am Schaumainkai ist durch den Kunstgewerbeverein zu einer kulturellen Begegnungsstätte geworden.

Seit über 140 Jahren begleitet der Freundeskreis ein außergewöhnliches Museum und widmet sich den gut gestalteten Dingen. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!



Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e.V.
Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft
Freunde des Museums Angewandte Kunst
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main
Geschäftsstelle: Anne Claire Jansen

Tel 069 84 84 49 20 | Fax 069 84 84 49 21
www.kgv-frankfurt.de | info@kgv-frankfurt.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN DE85 5005 0201 0000 3938 86
SWIFT-BIC-Code: HELADEF1822



PROGRAMM 2024 Juli – Dezember



Termin folgt

M24 NACHWUCHSPREIS »CIRCULAR DESIGN«

Der Kunstgewerbeverein Frankfurt am Main e.V. schreibt dieses Jahr im Rahmen der Reihe »M24« erstmalig den Nachwuchs Preis »Circular Design« aus und lädt Designer und Kunsthandwerker ein, sich zu bewerben. Der Nachwuchs Preis »Circular Design« zeichnet Arbeiten aus, die im Hinblick auf Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit innovativ sind und eine hervorragende künstlerische Gestaltung zeigen. Ein Preisgeld geht an die Preisträger. Der Preis richtet sich an Studienabgänger im Bereich Design und Kunsthandwerk, sowie junge Designer und Kunsthandwerker im 1.–3. Berufsjahr aus Hessen.

Weitere Informationen zur Teilnahme und Ausschreibung finden Sie auf unserer Website.

07.12. PLÄTZCHEN FRÜHSTÜCK

Samstag
11 Uhr
Villa Metzler

Herzlich lädt der Vorstand des Kunstgewerbevereins Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte zum Plätzchen Frühstück ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit dem Vorstand ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Wenn nicht anders angegeben, bitten wir um Anmeldung bei der Geschäftsstelle. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Näheres erfahren Sie auch auf unserer Webseite: www.kgv-frankfurt.de sowie auf Anfrage bei info@kgv-frankfurt.de

Eintritt für Nichtmitglieder je Veranstaltung 5 €

Titelbild: Aus der Sammlung des Kunstgewerbevereins, Inv. Nr. V.202
Tiefe Schale (Iran, 12. Jh.) | Heller Scherben, transparente, türkisfarbene Glasur
H 21,1 cm, Dm 18 cm, Dm Standring 7,8 cm
Foto: Ute Kunze © Museum Angewandte Kunst

UNSER PROGRAMM

02.07.
Dienstag
18 Uhr
Villa Metzler

WAS IST CHINESISCHE MALEREI?
Podiumsdiskussion mit Frau Dr. Shao-Lan Hertel (Direktorin des Museums für Ostasiatische Kunst Köln), Gerald Holzwarth (freier Wissenschaftler und Experte für Chinesische Malerei, Autor der Katalogeinträge zur laufenden Ausstellung) und Dr. des. Feng Schönweiß (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ausstellung »Im Garten der Zufriedenheit«)

Die Ausstellung »Im Garten der Zufriedenheit« stellt Chinesische Malerei aus sechs Jahrhunderten vor, Landschaften, Blumen & Vögel-Bilder, Porträts, Kalligrafie, oder auch, im 20. Jahrhundert, abstrakte Kompositionen. Was unterscheidet diese Werke von der westlichen Kunst? Wie »konservativ« ist diese Malerei? Was ist Literatenkunst im Unterschied zu Auftragsmalerei? Was ist ein Original, was eine Kopie, eine Adaption, was eine Fälschung? Was verändert sich im 20./21. Jahrhundert? Ist z.B. Chou Chung-Cheng, die als junge Frau nach Paris ging, an der Sorbonne promovierte und in den 1950er Jahren bei Alfred Mahlau und Willi Baumeister Kunst studierte, wirklich eine chinesische Künstlerin? Über Fragen wie diese wird es in dem Expertengespräch gehen.

Moderation: Stephan von der Schulenburg, Museum Angewandte Kunst, Leiter der Asiatischen Sammlung



Foto: R. Drexel

14.07.
Sonntag
15 Uhr
HfG
Offenbach

DESIGN MEETS...
Führung durch den HfG-Rundgang 2024
Der traditionelle Rundgang, Höhepunkt eines Studienjahres an der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach, findet jährlich mit Abschluss des Sommersemesters im Juli statt. Arbeiten des vergangenen Studienjahres werden präsentiert. Führung durch Tom Bieling, Professor für Designtheorie
Treffpunkt zur Führung: Ludo-Mayer-Brunnen im Schlosshof

11.09.
Mittwoch
18.30 Uhr
Museum
Angewandte
Kunst

PLAKATE IM KREUZFEUER ANGEWANDTER UND AUTONOMER KUNST

Führung durch die Elementarteile mit Dr. Eva Linhart (Leiterin Buchkunst und Grafik)

Plakate wollen uns nicht nur informieren, sondern sollen uns mit ihrer Gestaltung auch überzeugen und verführen. Entlang der Plakate von Almir Mavignier, Günther Rambow, Uwe Loesch, Květa Pacovská und Tobias Rehberger entdecken wir, wie Plakatkünstler:innen vorgehen und welche Bildsprachen sie gezielt für die Durchsetzung ihrer »Inhalte« einsetzen.

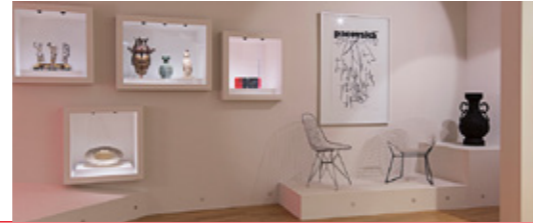


Foto: A. Jahn

26.09.
Donnerstag
15 Uhr
Museum
Angewandte
Kunst

HAMID ZÉNATI. ALL-OVER

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung mit Dr. Mahret Ifeoma Kupka, Anna Schneider und Andrea Nicola Strehl

Die Ausstellung »Hamid Zénati. All-over« des Museum Angewandte Kunst« honoriert den zu Lebzeiten wenig geachteten Künstler Hamid Zénati (geb. 1944, Constantine, gest. 2022, München) und zeigt sein Schaffen im Dialog mit der Sammlung des Museums. Zénati, der sein Leben lang zwischen München und Algier pendelte, widmete sich in seiner künstlerischen Praxis Textildrucken mit Schablonentechnik, bemalte Keramiken und Möbel, der Raumgestaltung, dem Textil- und Modedesign sowie der Fotografie, stets getrieben von einem anarchischen Gestaltungsdrang. Die Präsentation zeigt Arbeiten aus fast sechs Jahrzehnten unermüdlicher künstlerischer Produktion und stellt diesen unverwechselbaren Kosmos ausgewählten Objekten der hauseigenen Sammlung gegenüber.

Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung. zzgl. Eintritt ins Museum (mit Mitgliederkarte freier Eintritt ins Museum)



Foto: M. Geuter

05.10.
Samstag
10 – 16 Uhr
Maintal

SIEBDRUCK AUF STOFFTASCHEN

Workshop mit Ellen Wagner & Axel Rössler (Print Now – Riot Later)

Die Grafiker Ellen Wagner & Axel Rössler vermitteln die Grundlagen des künstlerischen Siebdrucks und zeigen dessen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. In diesem Workshop steht der textile Siebdruck im Vordergrund. Es kann aus verschiedenen Motiven gewählt und eine große »Shopping Bag« individuell bedruckt werden. Vom Belichten des Siebs über das Anmischen der Farben bis hin zum eigentlichen Druckverfahren werden alle Schritte von den Teilnehmenden praktisch durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl ist auf sechs begrenzt. Wir bitten um Anmeldung. Kosten: 30€ pro Teilnehmer
Veranstaltungsort: Siebdruckwerkstatt »Print Now – Riot Later«, Von-Miller-Str. 8, 63477 Maintal

Foto: J. Bächle

11.10.
Freitag
19 Uhr
Villa Metzler

TAPETENMANUFAKTUR HEMBUS

Zwischen Kunst & Handwerk mit Deborah Schönburg (Kunsthistorikerin M.A.)

Nachdem die traditionsreiche Manufaktur mit neuer Leitung in eine neue Wirkungsstätte umgezogen ist, erzählt Deborah Schönburg über das Kunsthandwerk der Siebdrucktapetenherstellung und über Rekonstruktionen im 21. Jahrhundert. Ersatztermin fürs 1. Halbjahr

22.10.
Dienstag
16 – 18 Uhr
Höchster
Porzellan
Manufaktur

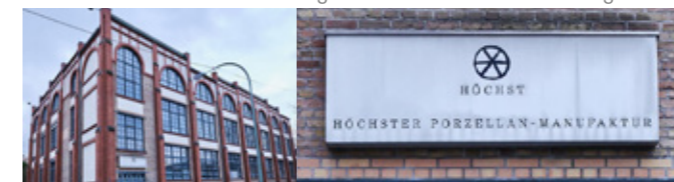
HÖCHSTER PORZELLAN MANUFAKTUR NEU GEDACHT

Die Produktion verknüpft mit Lehre und Forschung Ende 2022 hat die hessische Landesregierung in einer konzertierten Aktion gemeinsam mit der HfG Offenbach die Idee für die Übernahme der 1746 gegründeten Höchster Porzellanmanufaktur (HPM) entwickelt. In der Verknüpfung der Produktion mit Lehre und Forschung entsteht am neuen Satelliten in Höchst ein Ort für innovative Ideen und deren Umsetzung.

Nach der aufwendigen baulichen Ertüchtigung der Räumlichkeiten, konnte Ende 2023 die Lehre am neuen Standort der HfG in Höchst starten: im Lehrgebiet Materialdesign (Fachbereich Design) und im Labor Kunst Keramik. Ebenfalls startet 2024 das von der Crespo- und der Aventis-Foundation kooperativ finanzierte HPM Residency-Programm für internationale Künstler und Gestalter, dass nicht nur für die Rhein-Main-Region, sondern auch weit darüber hinaus für das Land Hessen für eine hohe Strahlkraft sorgt.

Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung.

Fotos: J. Grom



29.10.
Dienstag
19 Uhr
Evangelische
Akademie

VON DER BEDEUTUNG DER ARCHITEKTUR FÜR DIE PSYCHE DES MENSCHEN

Neueste Erkenntnisse aus der Architekturpsychologie
Vortrag in der Vortragsreihe der PTG
Frau Prof. Dr. Tanja C. Vollmer



Ob wir uns in einem Raum wohlfühlen oder nicht, wissen wir meist unmittelbar. Doch dass Architektur einen messbaren Einfluss auf unsere (psychische) Gesundheit ausübt, zeigen erst neuere Erkenntnisse aus der Forschung. Eine der führenden Wissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Architekturpsychologie ist Prof. Dr. Tanja C. Vollmer. Sie berichtet über ihre Arbeit und erklärt, wie und warum Architektur hilft, gesund zu werden oder gesund zu bleiben. Praxisnah und anhand eigener Architekturprojekte aus ihrem Büro Kopvol architecture & psychology zeigt sie wie Raumgestaltung, -anordnung, und -proportion, aber auch Licht und Farbe nachhaltig auf Stress und Wohlbefinden wirken.

Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt

© Rammen & Bravenboer

02.11.
Samstag
10 – 14 Uhr
Museum
Angewandte
Kunst

KUNSTHANDWERKLICHES ARBEITEN MIT HOLZ

Kursleiterin: Monika Linhard

Die Holzbildhauerin Monika Linhard führt über verschiedene Übungen in die Techniken des Holzschneidens/ Schnitzens/ Kerbens ein. Die Teilnehmer arbeiten an einem Holzrohling und gestalten im zweiten Schritt einen einfachen Gebrauchsgegenstand (kleiner Löffel, Streichmesser, Mehlschaufel, Holzspatel, Brieföffner, Untersetzer oder Schneidebrettchen), den sie mit nach Haus nehmen und im Alltag benutzen können. Die kunsthandwerkliche Tätigkeit fördert Spielfreude und ermöglicht einen Perspektivwechsel mit neuen, persönlichen Erfahrungsfeldern.

Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung. Kostenbeitrag: 20€ pro Teilnehmer zzgl. Eintritt ins Museum (mit Mitgliederkarte freier Eintritt ins Museum)



Foto: A. Lang